

**Fortbildungsangebot des
 DiZeTIK im Sommersemester 2019**

(Anmeldezeitraum: 28.01.2019 bis 10.02.2019)



| Bildungssprache im Sachunterricht | | |
|---|-----------------------------|-------------|
| <u>4019TIL001</u> | Mo, 06.05.2019 | 14:00-18:10 |
| Vortragende | Beatrice Müller | |
| Zielgruppe | LehrerInnen der Primarstufe | |
| <p>Das Seminar beschäftigt sich mit der Rolle der Bildungssprache im Sachunterricht. Nach einer allgemeinen Impulsphase werden in Kleingruppenarbeit verschiedene Methoden ausprobiert und unter der Begleitung der Lehrveranstaltungsleiterin für den eigenen Kontext ausgearbeitet. Abschließend findet eine Präsentation der verschiedenen Projekte sowie eine Gruppenreflexion statt.</p> | | |

| Hören, das Tor zur äußeren und inneren Welt, zu Verstehen und Verständnis | | |
|--|---------------------------------|-------------|
| <u>4019TIL003</u> | Mo, 04.03.2019 | 14:00-17:20 |
| Vortragende | Elfriede Pennauer | |
| Zielgruppe | LehrerInnen der Sekundarstufe I | |
| <p>Hören ist ein aktiver Prozess, zu dem die rezipierende Person die Elemente selbst beisteuert. Diese Fähigkeit muss - vor allem in einer anderen Sprache als der Erstsprache - wieder entdeckt, thematisiert und trainiert werden. Das bedeutet für die Lernenden, die Aufmerksamkeit gezielt richten zu können, im Sinne eines emanzipatorischen und autonomen Ansatzes. Für die Lehrenden bedeutet es, eine Fülle von didaktischen und kreativen Möglichkeiten zu entwickeln, die auch zur Förderung weiterer Fertigkeiten und Fähigkeiten beitragen, da diese einander beeinflussen, überlappen und bedingen.</p> | | |

| Literarisches Lernen heißt auch überarbeiten | | |
|---|--|-------------|
| <u>4019TIL009</u> | Mo, 13.05.2019 | 14:00-17:20 |
| Vortragende | Sabine Schönfellner | |
| Zielgruppe | LehrerInnen der Sekundarstufe I und II | |
| <p>Um Kinder und Jugendliche beim literarischen Schreiben zu unterstützen, ist auch wichtig, ihnen zu zeigen, wie überarbeitet werden kann, denn wie bei jedem Text ist auch bei einem literarischen die erste Fassung selten perfekt. Im Zuge des Kurses soll vermittelt werden, welche Aspekte der Textarbeit durch die Kritikrunde angeregt werden können und wie hilfreiches Feedback formuliert werden kann. Ausgehend von kurzen literarischen Texten werden Kritikrunden, bei welchen sowohl zielgerichtetes Feedback gelernt als auch die Kritikfähigkeit gestärkt werden, im Kurs selbst ausprobiert und besprochen, wie sich diese auch in den Schulunterricht integrieren lässt.</p> | | |

| Mündliche Präsentationen (VWA) vorbereiten und anleiten | | |
|--|----------------------------------|-------------|
| <u>4019TIL010</u> | Mo, 29.04.2019 | 14:00-17:20 |
| Vortragende | Cordula Schwarze | |
| Zielgruppe | LehrerInnen der Sekundarstufe II | |
| <p>Im Kurs wird der Fokus zum einen auf die Unterstützung der Vorbereitung der Präsentation anhand der systematischen Beachtung der verschiedenen Produktionsstadien gelegt, es werden typische, mögliche Schwierigkeiten und deren Bewältigung aufgezeigt; zum anderen geht es um Analyse, Beurteilung und Bewertung von mündlichen Präsentationen und produktives Rückmelden von Analyseergebnissen, indem die Anwendung des relationalen Kriteriums der Angemessenheit zwischen Gegenstand, Sprecher/in und Publikum trainiert wird. Aspekte der mündlichkeitsorientierten Manuskriptgestaltung, der unterstützenden, funktionalen Verwendung von Medien sowie Möglichkeiten der Überleitung in eine konstruktive Diskussion und deren moderative Steuerung einschließlich der Vorwegnahme möglicher Fragen bilden ebenfalls einen Schwerpunkt.</p> | | |

| Schriftliche Argumentationskompetenz fördern | | |
|---|--|-------------|
| <u>4019TIL011</u> | Di, 30.04.2019 | 14:00-18:10 |
| Vortragende | Cordula Schwarze | |
| Zielgruppe | LehrerInnen der Sekundarstufe I und II | |
| <p>Im Kurs steht zum einen das Argumentieren als Handlung in seinen Funktionen des Rechtfertigens, Widerlegens, Konzedierens, des Aufweisens von Konvergenz oder Divergenz in Kontroversen und Handlungsempfehlungen im Mittelpunkt. Behandelt werden Themen wie den Ausgangspunkt von Argumentation - die strittige Frage - erkennen und dessen Potenziale und Reaktionsmöglichkeiten ausloten können, die systematische Suche nach Argumenten, der Aufbau von Argumenten, um ein plausibles und haltbares Argument herzustellen sowie Prüfverfahren der Qualität als Rationalitätskriterien von Argumenten anwenden zu können. Zum anderen geht es um die kontextuelle Einbettung des Arguments in die Textproduktion, dazu gehört die rhetorisch gestaltete Anordnung von Argumenten in einen Text und die Verknüpfung mit anderen Schreibhandlungen wie der Narration oder der Deskription.</p> | | |

| Die Rolle der Sprache im Fachunterricht | | |
|---|-------------------------------|-------------|
| <u>4019TIL018</u> | Mi, 24.04.2019 | 14:30-20:00 |
| Vortragende | Josef Leisen | |
| Zielgruppe | LehrerInnen der Sekundarstufe | |
| <p>Die Fortbildung soll Grundinformationen über Wege der Umsetzung sprachsensiblen Fachunterrichts vermitteln und den Markt mit Angeboten zum sprachsensiblen Fachunterricht beleuchten. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Verein Bildung grenzenlos statt und ist auch für TeilnehmerInnen aus der Erwachsenenbildung, Angehörige der Uni Wien, Interessierte und im pädagogischen Feld ehrenamtlich tätige Personen geöffnet.</p> | | |

| IDeRBlog: Schreiben und Rechtschreiben im Internet | | |
|---|---|-------------|
| <u>4019TIL014</u> | Mi, 27.03.2019 | 14:00-17:20 |
| Vortragende | Susanne Martich | |
| Zielgruppe | LehrerInnen der Primarstufe und Sekundarstufe I | |
| <p>IDeRBlog steht für Individualisiertes, Differenziertes Rechtschreibtraining durch Korrektur von für Schüler relevanten, selbst verfassten Texten. Im Rahmen eines Erasmus+ Projekts entstand eine frei zugängliche Internetplattform (www.iderblog.eu), die es SchülerInnen ermöglicht, ihre Rechtschreibung beim Erstellen von eigenen Texten (Bloggen) nachhaltig zu verbessern. Erreicht wird dies durch ein intelligentes Wörterbuch. Dieses gibt dem/der SchülerIn Rückmeldungen zur Korrektur im Falle eines Rechtschreibfehlers und stellt der Lehrperson eine qualitative Fehleranalyse zur Verfügung. Online-Übungskurse, Online-Lernspiele und Printmedien zu unterschiedlichen Rechtschreibschwerpunkten bieten zahlreiche Möglichkeiten zur Differenzierung und Individualisierung.</p> | | |

| Ich seh', ich seh', wie du liest – Lese- und Rechtschreibstrategien erkennen und fördern | | |
|--|---------------------------------------|-------------|
| <u>4019TIL017</u> | Mo, 27.05.2019 | 14:00-17:20 |
| Vortragende | Christian Aspalter, Erich Schönbacher | |
| Zielgruppe | LehrerInnen der Sekundarstufe I | |
| <p>Wie lesen Schüler/innen eigentlich in unterschiedlichen Medien, wenn sie nach Informationen suchen? Sind bestimmte Lesemodalitäten oder Recherchestrategien erkennbar? Und wenn ja bzw. nein: Was bedeutet das für meinen Unterricht? Wie kann ich Schüler/innen im Unterricht dabei unterstützen, ihre multimodale Lesekompetenz aufzubauen? Erstmals versuchen wir diesen zentralen lesedidaktischen Fragen auf Basis selbst durchgeführter Eye-Tracking-Studien auf den Grund zu gehen. Mit einer Eye-Tracking-Brille können Blickbewegungen beim Lesen und Recherchieren aufgezeichnet und analysiert werden. Diese Daten ermöglichen einen genaueren Blick darauf, wie Schüler/innen lesen und erlauben damit auch das Ableiten gezielter Maßnahmen für die Förderung von Lese- und Recherchestrategien.</p> | | |

Durch **Klicken auf die LV-Nummer** gelangen Sie direkt zum Fenster der jeweiligen Fortbildungsveranstaltung auf PH-Online. (**Anmeldezeitraum: 28.01.-10.02.2019**)
Falls eine Anmeldung zu einer der Fortbildungsveranstaltungen über PH-Online nicht möglich ist, wenden Sie sich bitte per Mail an christian.filko@phwien.ac.at